

Letzte Chance für Aufbau Boizenburg

BOIZENBURG Die Kicker von Aufbau Boizenburg haben noch zehn Verbandsliga-Spiele zu absolvieren, was einem Drittel der Saison entspricht. Aber schon jetzt steht fest: Nachdem der abgeschlagene Tabellenvorletzte in 20 Partien bisher ganze sechs Punkte auf der Habenseite verbuchen konnte, wird es allerhöchste Eisenbahn, die Aufholjagd zu starten. „Jetzt kommen zwei Finalspiele. Wenn wir die nicht gewinnen, haben wir uns vorzeitig in die Landesliga verabschiedet“, bringt es Aufbau-Trainer Andreas Thole auf den Punkt.

Um bei Tholes Wortwahl zu bleiben: Das erste Finale wartet morgen, wenn die Boizenburger (15./6 Punkte) um 15 Uhr in der heimischen Fliesenwerkarena gegen den SV Siedenbollentin (14./19) auflaufen. Es geht darum, ein bisschen was von diesem 13-Punkte-Rückstand abzuknabbern.

Der Boizenburger Trainer geht davon aus, dass die rich-

tige Einstellung ausschlaggebend sein wird. Und da erhofft er sich von den Fans eine zusätzliche Motivationspritze für seine Jungs. Immerhin wurde dieses Spiel als Höhepunkt des Aufbau-Sporttages angekündigt.

„Wir dürfen aber auch nicht übermotiviert zu Werke gehen. Vier Spieler stehen mit jeweils vier Gelben Karten am Rande einer Sperre“, fordert Thole schon mit Blick auf das folgende Waren-Spiel einen „gesunden“ Einsatz. Der Auftritt am 7. Mai beim sieglosen Schlusslicht wäre dann Finale Nummer zwei.

Aber zunächst einmal gilt es, den ersten Schritt zu tun. Das heißt, sich beim SV Siedenbollentin für die 1:4-Hinspielniederlage zu revanchieren. Und mit einer Führung souveräner umgehen, als das in der Vorwoche beim 3:7 in Penzlin der Fall war. „Immerhin haben wir da gezeigt, dass wir Tore schießen können“, will sich Andreas Thole seinen Optimismus nicht nehmen lassen. *thow*